

ZUCKERBÄCKEREI ERMATINGER'S  
**Café Späth**  
 STEIN AM RHEIN



...wir freuen uns auf Sie

A1540994



# Steiner Anzeiger

**GROSSAUFLAGE**

WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

32. Jahrgang, Nummer 17, 25. April 2023

Einzelpreis: Fr. 2.00, erscheint immer dienstags



Die Zürcher Künstlerin Ana Strika gestaltet in diesen Tagen eine Rauminstallation im Kulturhaus Obere Stube.

Bilder jro

## Einblick in die Raumverwandlung

Ana Strika stellt keine Objekte in einen Ausstellungsraum – sie verwandelt den Raum zur Ausstellung. Einblick in die entstehende Installation, die am 5. Mai im Kulturhaus Stein am Rhein eröffnet wird.

### ANZEIGEN



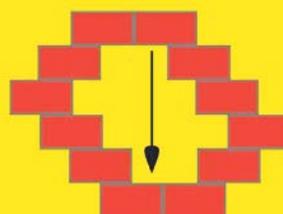
Traditionell  
innovativ.  
Seit 1881.

schreinerei  
**ROESCH**

Grossholzstrasse 6 +41 52 646 01 60  
8253 Diessenhofen roeschag.ch

A1541465

**Bad- und  
Küchenrenovationen**



**M. Salinas-Bau GmbH**

8261 Hemishofen • 079 784 34 49  
www.salinas-bau.ch

**FRISCH  
MACHEN**

Ihr Baualerlei-Spezialist für Renovationen,  
Umbauten und Sanierungen.  
Tel. 052 644 04 40  
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com



A1541465

Wir bewegen die Region

**Steinemann**

052 635 35 35  
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

**052 643 33 33**

**Ring-Taxi.ch**

AutoWaschZentrum.ch Ring Park A1537943



«Steiner Anzeiger», Postfach 1275, 8201 Schaffhausen, Telefon 052 633 31 11  
Fax 052 633 34 02 Redaktion: E-Mail [berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch)  
Anzeigen: E-Mail [anzeigen@steineranzeiger.ch](mailto:anzeigen@steineranzeiger.ch) **Abonnement:**  
E-Mail [aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch) **Online:** [www.steineranzeiger.ch](http://www.steineranzeiger.ch)

## Einblick ...

FORTSETZUNG VON SEITE 1

**STEIN AM RHEIN** Von Januar bis Ende März war Ana Strika Gast in der Künstlerresidenz Chretzeturm. Am Wochenende kehrte sie nach Stein am Rhein zurück, um ihre Ausstellung im Kulturhaus Obere Stube einzurichten. Die Künstlerin «bespielt» und «zeichnet» Räume. Zuletzt Ende 2022 die Kunsthalle in Arbon.

Zwei Stockwerke über dem «Saal Fortuna» legt sie am Freitag ihren Fundus aus: Allerlei Fundstücke, die sich im Lauf der Zeit angesammelt haben und die sie in unterschiedlichen Kombinationen verwendet. Im Unterschied zu Arbon, wo sie eine etwa 700 Quadratmeter umfassende Halle antraf, ist der Platz in der Oberen Stube begrenzt. Da befindet sich ihre «Leinwand» ein Raum im Dachgeschoss. Aus den «uralten Dachbalken» ragen gebogene, von Hand geschmiedete Nägel. An einem hat Ana Strika schon mal eine lange Stange angelehnt, die jetzt schräg den Raum durchtrennt. Alle anderen Gegenstände, auch die grossformatigen

Kartons stehen an einer Wand. «Jeder Raum schliesst Ideen aus, befeuert dafür andere. Ich beobachte neue Eigenschaften des Materials, sei es die Textur der Oberflächen oder ihre Farben.» Die Zürcherin will auch die Sicherheitsschalter und Bewegungsmelder in ihre Raum-Komposition einbeziehen, «auch wenn ich teilweise nicht einmal weiss, wozu sie da sind».

Auf die Ausstellung im Kulturhaus hat sie sich mit Skizzen, Fotos und Collagen vorbereitet, diese in einen Ordner abgelegt und auf dem Tisch ausgebreitet. Bei diesen Entwürfen handelt es sich jedoch lediglich um Übungen, nicht um Vorlagen, die sie umzusetzen gedenkt. Ähnlich wie beispielsweise eine Tänzerin hat sie Bewegungen und Pirouetten einstudiert, ihren Auftritt im Geist vorweggenommen, um dann, wenn der Zeitpunkt gekommen ist, zu improvisieren. Etwa vier Tage hat sie Zeit, den Raum einzurichten und ihre Installation aufzubauen. Ana Strika räumt ein, dass sie während der Vorbereitungen auf eine Ausstellung immer wieder Sinnkrisen erlebt. «Das gehört zur Auseinandersetzung aber einfach dazu», meint sie gelassen. *Jean-Marc Rossi*

## Eschenzer Fischereirechte im Mittelalter

Die Historikerin Claudia Sutter sprach am Freitag im Verein für Dorfgeschichte über Fischereirechte – und wie man sich schon damals um Überfischung sorgte.

**ESCHENZ** Nachdem die Unordnung im Fischereiwesen beklagt worden war, kam es 1535 zu ersten Verträgen mit Geltungsbereich vom Rheinfluss bis zum Wangemer Horn. Ausgenommen war unter den 15 Fischereiterritorien lediglich die Eschenzer Allmend, deren Fischerei nicht in Privatbesitz war und wo jeder fischen durfte.

Schonzeiten und Fanggrößen wurden bestimmt und Fanggeräte definiert, zudem wurden einzelne Bäche mit einem Fischereibann belegt. Zu den Fanggrößen musste jeder Fischer die genaue Länge in seinem Holzboot aufzeichnen. Dazu gab es Richtgrößen an öffentlichen Gebäuden. Die einzigen heute bekannten Richtgrößen befanden sich am Unterhof in Diesenhofen, ausserdem vermutet man solche an der damaligen Vituskirche in Untereschenz.

Wie effektiv diese Massnahmen allerdings waren, dazu gibt es keine Angaben. Heute gibt es ein Bundesgesetz über die Fischerei mit der dazugehörigen Verordnung, im Kanton Thurgau ein Fischereigesetz und sowohl im Thurgau als auch in Schaffhausen Fischereiverordnungen. Das Ziel ist heute wie damals der Schutz der Jungfische.

*Elisabeth Sulger Büel*



Claudia Sutter.

Bild zvg

## ANZEIGEN

## Kirchendaten

Evang. reformierte Kirchgemeinden

**Kirchgemeinde Burg** A1543877  
Sonntag, 30. April  
9.45 Gottesdienst, Pfarrer Wilfried Bührer.  
Chilekafi

[www.evangel-burg.ch](http://www.evangel-burg.ch)

**Kirchgemeinde Stein am Rhein – Hemishofen** A1543984  
Mittwoch, 26. April  
14.15 Missionsarbeitskreis, Mesmerhuus  
Sonntag, 30. April  
9.45 Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Burg

Kath. Kirche am See und Rhy

Eschenz, Mammern, Klingenzell, Stein am Rhein  
[www.seelsorgeverband-st-otmar.ch](http://www.seelsorgeverband-st-otmar.ch) A1544054

**Samstag, 29. April**  
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
ESCHENZ

**Sonntag, 30. April**  
9.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL  
10.30 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN

Evangelische Freikirchen**Chrischona-Gemeinde Stein am Rhein**

**Sonntag, 30. April** A1542761  
10.00 Gottesdienst, parallel KiGo und Kinderhüeti.

Weitere Infos auf unserer Homepage:  
[www.chrischona-steinamrhein.ch](http://www.chrischona-steinamrhein.ch)



SCHAZO AG  
Vordergasse 58  
8200 Schaffhausen  
Telefon 052 624 11 10  
[www.schazo.ch](http://www.schazo.ch)

Suchen Sie eine Nebenbeschäftigung?

### In der Region Stein am Rhein suchen wir zwei Mitarbeitende für die Frühzustellung

Als Zusteller/In (Montag bis Samstag) gehört der Tag bereits um 6.30 Uhr wieder Ihnen (Sonntag um 7:30 Uhr).

Als Mitarbeiter/In unserer Zustellorganisation haben Sie Gelegenheit, einen **ansprechenden Nebenverdienst** zu erzielen. Etwas Sportlichkeit, Flexibilität sowie einen Hang zur Perfektion sollten Sie dabei mitbringen. **Von Vorteil sind Sie im Besitz des Führerausweises A1 bis 45kmh.**

Interesse geweckt? Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die nachfolgende Adresse telefonische Auskünfte erhalten Sie unter **052 624 11 10.**

SCHAZO AG, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen  
[sekretariat@schazo.ch](mailto:sekretariat@schazo.ch)

## Die «Revisorin» kommt (wieder) nach Ramsen



Matthias Brütsch in der Ramser «Wohnzeit».

Bild jro

Die Wahl des Theater88 fällt dieses Jahr wieder auf Gogols Klassiker der «Revisor». Oder besser gesagt, auf die weniger bekannte Adaption «die Revisorin».

**RAMSEN** Die Suche nach einem Stück für die Aufführung von 2023 im Theater88 dauerte dieses Jahr etwas länger. «Schliesslich haben wir uns auf «Die Revisorin» geeinigt, eine Anpassung von Nikolai Gogols Stück «Der Revisor», sagt Matthias Brütsch und erklärt dazu: «Wir suchen Stücke, die von der Anzahl her zu den Schauspielerinnen und Schauspielern unserer Truppe passen.» Ist der Titel erst einmal ausgewählt, werden die Rollen zugeteilt. «Tendenziell interessieren sich mehr Frauen für das Schauspiel als Männer.» Gerade jüngere Männer für das Theater zu begeistern, sei besonders schwierig. «Die haben in diesem Alter einfach anderes im Kopf», lacht Matthias Brütsch.

«Der Revisor» ist eine bekannte und beliebte Komödie auf den Theater-Spielplänen der Welt. Nur: Die Originalfassung von Gogols Stück benötigt viele männliche Schauspieler. Die aktuelle Version «Die Revisorin» von Paul Steinmann und Peter Fischli ist diesbezüglich ausgewogener und spielt nicht im zaristischen Russland, sondern in einer heutigen Schweizer Chilbi-Buden-Stadt.

### Professionelle Regie

Regie führt einmal mehr der Schaffhauser Walter Millns. «Mit Walter findet die Zusammenarbeit auf einem professionellen Niveau statt. Er ist sehr gelassen und die Proben mit ihm machen auch Freude. Er

bringt gute Ideen ein und kann diese umsetzen, ohne den Leuten auf die Füsse zu treten.»

### Neue Version des Stücks

Im Jahr 2009 wurde «Der Revisor» von Gogol bereits im Theater88 aufgeführt. Regie führte Stefano Mengarelli. «Damals war ich gerade Präsident des Vereins geworden», erinnert sich Matthias Brütsch, der seit 1993 mitspielt. «Im Vorstand waren wir der Meinung, es sei vertretbar, nach 14 Jahren die moderne Version dieses Klassikers aufzuführen, zumal bei dieser Fassung unsere tollen Schauspielerinnen voll zur Geltung kommen.» Bei der Wahl sucht der Vorstand nicht nur nach Vorlagen, in denen möglichst alle mitspielen dürfen, der Inhalt ist uns auch wichtig. «Der Revisor ist ein gutes Stück mit herrlichem Humor und mit schrägen Figuren.» Es gelte auch eine Abwechslung in der Themenwahl zu finden. «Seit 35 Jahren besteht das Theater88 – keine Selbstverständlichkeit. Den Gründerinnen und Gründern war es ein Anliegen, auch Literatur zu spielen. Dazu gehören ein durchdachtes Bühnenbild, modernste Lichttechnik und die passend zum Stück dekorierte Gastwirtschaft. Diesen Qualitätsanspruch wollen wir weiterhin halten und einen Abend im Theater88 zu einem besonderen Erlebnis machen.»

Die Premiere findet am Freitag, den 15. September in der Aula Ramsen statt. *Jean-Marc Rossi*

## Gastkoch im «Landgasthof»

Vom 24. April bis 7. Mai verwöhnt Thuri Maag als Gastkoch die Gäste im «Landgasthof Camping».

**WAGENHAUSEN** Thuri Maag ist bekannt für seine kreativen Gerichte, die auf regionalen und saisonalen Produkten basieren. Er ist Kochbuchautor und ehemaliger Spitzenkoch mit einem Michelin-Stern und 17 Gault-Millau-Punkten.

Maag will vom 24. April bis 7. Mai im «Landgasthof Camping» Wagenhausen seine Gäste mit täglichen Menüs überraschen, die das Beste aus der lokalen Küche zusammenbringen. [www.campingwagenhausen.ch](http://www.campingwagenhausen.ch). *(Eing.fr)*

## 68. Hegau-Faustballturnier

**RAMSEN** Hart umkämpft war der Gewinn des Pokals beim diesjährigen Faustballturnier in Ramsen. Dägerlen, Flurlingen Faustball sowie Berlingen qualifizierten sich für die Finalrunde um die ersten drei Plätze. Die Faustballriege Dägerlen gewann das Hegauturnier, dank einem deutlichen Sieg gegen Berlingen, und verwies den letztjährigen Pokalgewinner Flurlingen auf den zweiten Platz.

Rangliste: 1. FBR Dägerlen; 2. Flurlingen Faustball; 3. MR Berlingen; 4. TV Kaufleute; 5. MR Eschenz; 6. Eschlingen.

Beim gleichzeitig ausgetragenen Plauschturnier dominierten die Fussballer. Der FC Ramsen 1 gewann das Finalspiel gegen die FC-Senioren und konnte somit die Niederlage im Meisterschaftsspiel vom Samstag hoffentlich vergessen. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich die Mannschaft «Fünf Fäuste für ein Halleluja» aus Wagenhausen durch.

Rangliste Plauschturnier: 1. FC Ramsen 1; 2. FC Ramsen Senioren; 3. Fünf Fäuste für ein Halleluja, Wagenhausen; 4. Mammern Tigers; 5. Turnverein Ramsen. *Gerhard Hug*

## «Teamtage» rund um die Untere Mühle

**WAGENHAUSEN** «In diesem Raum wurde immer gearbeitet.» In der umgebauten Unteren Mühle neben der Propstei zeigt Irene Löttscher den grosszügigen Raum mit Galerie. Hier finden Kurse, Workshops oder «Teamtage» statt. Bei den «Teamtagen» handelt es sich um ein regional vernetztes Angebot. Unternehmen, Institutionen oder Schulen steht eine vielfältige Palette zur Auswahl. «Ein individueller Teamtag», abgestimmt auf die Anzahl der Teilnehmenden oder ihre Wünsche, erklärt die Heilpädagogin. Sie selbst bietet einen Spaziergang entlang der ehemaligen Mühlen in Wagenhausen, eine Blütenführung und einen Kugelflechtkurs an. Das Kursangebot wird ergänzt mit: «Spielend lernen» (Andrea Kubli), «Schwert-Erfahrung» (Klaus Rentel), «Töpfern» (Sabine Beringer), «Stimm- und Sprechschulung» (Elke Kunzelmann), «Sich Sorge tragen» (Benno Koch), «Improvisationstheater» (Stefanie



Irene Löttscher.

Bild jro

Heider), «Yoga in der Natur» (Christiane Rüegg-Beck) und «Musik im Flow» (Beatrice Gründler). In Vorbereitung sind ausserdem ein Qi-Gong-Kurs von Heidi Riedweg und «Künstliche Intelligenz» von Marcel Waldvogel.

Zu einem «Teamtage» gehört aber auch eine Besichtigung von Museen und der Altstadt von Stein am Rhein oder ein feines Mittagessen in der Region. «So bieten wir individuell abgestimmte Team-Erlebnisse in einer ganz besonderen Umgebung an», so Irene Löttscher. [www.muehleraum.ch](http://www.muehleraum.ch). *(jro)*

# LESE REIHE

LINDWURM  
2023 STEIN AM RHEIN

Lindwurm-Lesereihe

## CLAUDIA SCHUMACHER

Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr  
Kulturhaus Obere Stube

Oberstadt 7  
Stein am Rhein

Anmeldung erwünscht:  
info@museum-lindwurm.ch  
Tel. + 41 (0)52 741 25 12

[www.museum-lindwurm.ch](http://www.museum-lindwurm.ch)

A1544024

JAKOB UND EMMA  
WINDLER-STIFTUNG

Herzliche Einladung

## Tage der offenen Weinkeller

jeweils ab 11 Uhr

### Leibacher Wein

30. April + 1. Mai

Familie Leibacher  
Hauptstrasse 16, Hemishofen

### Weingut Florin

29. + 30. April

Kellerei  
Hauptstrasse 46, Wagenhausen

A1544047

## Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

**Fust** : Küchen  
: Badezimmer  
Und es funktioniert. : Bauleitung

**Marcel Neidhart, Buch**  
Telefon 079 457 91 67

A1538972

Ihr Spezialist in der Region für:

## Computer/Mobile

Beratung, Verkauf, Reparaturen, Service

**EP:Hagen 3.0** Unser Service macht den Unterschied.  
ElectronicPartner

**TV, HiFi, Mobile, PC, WLAN, Telefon**  
Chirchhofplatz 14, 8260 Stein am Rhein  
Telefon 052 741 41 66, [www.ep-hagen.ch](http://www.ep-hagen.ch)

A1538723

## 34. Schaffhauser Jazzfestival – Warm UP

Jazzfestival.ch

### + 4. Schaffhauser Street-Jazzfestival

SAMSTAG, 6. MAI 2023 AB 11 UHR

In der Schaffhauser Altstadt spielen junge Jazzmusiker\*innen

### + Auftakt in Stein am Rhein

SONNTAG, 7. MAI 2023

An unterschiedlichen Orten  
Eintritt Frei

13 BIS 16.30 UHR ZUR HALBEN  
UND VOLLEN STUNDE

Echo vom Zürhorn  
Point of View  
Fischermanns Orchestra  
BRAuchpoesie  
Strassenköters

17 UHR

Christian Zehnder / Songs  
from New Space Mountain

18 UHR

Julian Sartorius & ETJET



prohelvetia



srks/fsrc  
STIFTUNG FÜR KUNST UND KULTUR SCHWEIZ

MIGROS  
Kulturprozent



Schaffhauser Nachrichten



Ermöglicht durch:

JAKOB UND EMMA  
WINDLER-STIFTUNG

MI/DO/SA, 10./11./13. MAI,  
JEWEILS 17 UHR

FREITAG, 12. MAI 12.15 UHR  
DAUER 1H

Klangwanderung  
und Musikperformance  
mit Charlotte Hug

Meeting-Point am Bürgerasyl,  
Oberstadt 3, Stein am Rhein

Eintritt frei, Anmeldung:

ticket@jazzfestival.ch oder  
steinamrhein@schaffhauserland.ch  
oder +41 52 632 40 32



Kulturraum Schaffhausen  
Kulturförderung

A1540871

## Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-  
raum. PC Direkt Systems AG, Gruben-  
strasse 108, SH. Jetzt anrufen,  
Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischaun.  
[www.pcds.ch](http://www.pcds.ch)

A1538466

Dani Rhyn  
Gartengestaltung, Unterhalt und Grabpflege  
Degerfelderweg 2, 8260 Stein am Rhein

Wir bepflanzen auch  
Geranienkästen und  
Blumentröge.

Kontakt: 079 755 41 79

A1544226

TICKETS  
buehne-mammern.ch  
Tel. 076 325 29 34

Musical am See  
**SCHACHER SEPP**

A1544137

**Malerhandwerk**  
by Color Queen

Dolores Heid • Hauptstrasse 71  
8264 Eschenz

malerhandwerk-cq.ch  
info@malerhandwerk-cq.ch  
079 715 81 57

A1544099

# Bessere Infrastruktur = höhere Liga?



FC-Gebäude: 1947 entstand die Tribüne, drei Jahre später wurde dahinter das Umziehlokal angebaut, und von 1960 bis 1962 erstellten die Fussballer den gemauerten Toiletten- und Duschenanbau. Bild zvg

Der FC Stein am Rhein feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass begeben wir uns auf eine Zeitreise in fünf Akten. Dritter Teil.

**STEIN AM RHEIN** 1945 ist ein vielversprechendes Jahr. Nicht nur wird in Europa der Frieden ausgerufen, der FC Stein am Rhein steigt auch in die dritte Liga auf. Zwei Jahre später wird das erste Grümpeltornier veranstaltet und endlich eine Holztribüne, die schlussendlich eher einem überdachten Unterstand gleicht, gebaut. Mit den 1950er-Jahren erhält der FC Stein am Rhein dann auch ein eigenes Umziehlokal hinter den Zuschauerängen auf dem Degerfeld. Da bald auch eine teure Wasserleitung für Waschgelegenheiten her muss, werden die Mitglieder erfolgreich zum Graben aufgefordert.

In der Saison 1952/53 schaut der FC Stein am Rhein dann über den Tellerrand und spielt erstmals in der Region Zürich. Allgemein scheint es den FC in dieser Zeit öfter in die Ferne zu ziehen. Sie reisen nach Oberbayern und München, stellen ein Skiwochenende im Toggenburg auf die Beine und erkunden 1957 noch einmal bayrisches Gefilde. An letzterem Ausflug durften auch die sogenannten «FC-Frauen» teilnehmen. Später reisen einige Steiner Sportler auf Einladung zu ihrem Namensvetter-Verein nach Stein am Kocher (nahe Heilbronn). Es wird nicht bei einem einmaligen Besuch bleiben. Dass die Reiserei die Jugend vermehrt

auf den Fussballsport aufmerksam gemacht hat, bleibt zu bezweifeln. Fakt ist, dass der FC Stein am Rhein in der Saison 1957/58 erstmals zwei Junioren-Mannschaften zur Meisterschaft anmelden kann.

In der gleichen Saison hat die 4.-Liga-Mannschaft jedoch mit Abgängen zu kämpfen, sodass sie in der darauffolgenden Saison nicht gemeldet werden kann. In dieser Zeit muss der FC Stein am Rhein auch von seinem wohl bedeutendsten Mitglied Abschied nehmen: Gründervater Eugen Waldvogel verstirbt.

## Aufbruch im neuen Jahrzehnt

Mit dem neuen Jahrzehnt schafft es die 3.-Liga-Mannschaft in der Tabelle ganz nach oben (dass die Aufstiegsspiele verloren werden, wollen wir mal ausser Acht lassen). Obschon es keinen Ligawechsel gibt, erhält der FC immerhin richtige Dusch- und WC-Räume auf dem Degerfeld. Allerdings zunächst noch ohne Strom, denn das heutige Wohnquartier hinter dem Degerfeld ist damals noch Ackerland.

Anfangs der 1960er-Jahre bekommt der Fussballclub zudem Zuwachs seitens der Schuhfabrik Henke: Die zahlreichen italienischstämmigen Arbeiter werden mit einer eigenen Mannschaft, die in

geordnet ist, zur Meisterschaft angemeldet.

Von Henke stammt nicht nur besagte Mannschaft, sondern auch die Beleuchtung des neuen Trainingsplatzes, der neu östlich des Spielfelds zu liegen kommt. Die Scheinwerfer, welche das aus Kriegszeiten stammende Schweizerkreuz auf dem Fabrikdach beleuchten, werden vor jedem Trainingsrings um den Platz aufgestellt. Vielleicht gelingt es den Steinern nicht zuletzt wegen des hell erleuchteten Trainingsplatzes, erneut die Tabelle der 3. Liga anzuführen. Doch auch dieses Mal bleibt ihnen der Aufstieg verwehrt. Dafür wird Mitte der 1960er-Jahre beschlossen, die erste Mannschaft bei der nächsten Trikotbestellung mit kostspieligen Rückennummern auszustatten.

## Ganz oben in der Tabelle

In der Saison 1966/67 setzt der FC Stein am Rhein dann mit einer jungen, fitten Mannschaft zum Höhenflug an und schafft tatsächlich den Aufstieg in die 2. Liga. Und damit nicht genug: Die Steiner schaffen es sogar, sich ganz oben in der Tabelle – wenn auch nur für (sehr) kurze Zeit – zu positionieren. Im zweiten Jahr vermögen die Steiner jedoch nicht mehr nach den Sternen zu greifen und steigen wieder ab. Die Berg-und-Tal-Fahrt zwischen den Ligen geht weiter: In der Saison 1970/71 steigen die Steiner – 25-mal in Folge ungeschlagen – erneut in die 2. Liga auf, wo sie dann sogar auf die erste Mannschaft des FC Schaffhausen treffen.

*Annina Laich*

## 100 Jahre FC Stein am Rhein

Der FC Stein am Rhein lädt anlässlich seines 100-jährigen Bestehens vom 30. Juni bis 2. Juli im Stadtgarten zu einem Fest ein.

### «Freuden und Leiden eines Sportvereins»

Aus diesem Anlass erscheint eine fünfteilige Serie zur Geschichte des Fussballklubs. Sie wurde von Annina Laich verfasst und basiert auf der Publikation «Freuden und Leiden eines Sportvereins» (2003) von Hanspeter Erzinger. (r.)

## Zukunftspläne des Gewerbevereins

**STEIN AM RHEIN** An der Jahresversammlung des Gewerbevereins Stein am Rhein vom vergangenen Montag präsentierte Alfonso Langellotti ein letztes Mal die Rechnung und das Budget sowie die Rechnung der Märlistadt. Alles wurde einstimmig angenommen. Nun trat er nach zwölfjähriger Tätigkeit im Vorstand zurück. Auch Andrea Kubli trat nicht mehr an. Sie verbleibt aber im Organisationskomitee Märlistadt. Die anderen Vorstandsmitglieder, es handelt sich um Dagmar Frank, Markus Mack-Even, Daniel Griesser, Urs Metzger, Rafael Aragon und Präsident Antonino Alibrando wurden einstimmig wiedergewählt. Neu in das Gremium gewählt wurde Oligo Emma Kern. Sie stellte auch das neue Angebot «Gewerbe-offenes-Ohr» vor und die dafür eingerichtete E-Mail-Adresse goo@gewerbe-star.ch.

## Was die Zukunft bringt

Von Markus Mack-Even war zu erfahren, dass es am 16. Mai eine Podiumsdiskussion zur Boulevardverordnung und Schiffplände geben soll, zu der auch der Gewerbeverein eingeladen sei. Weiter wurde festgehalten, dass man den «Gwerblerzmenge» wieder auf die Beine stellen möchte und dass am 10. Juni der Sommermarkt stattfindet. Die Märlistadt startet am 6. Dezember unter dem Motto «Juna und der Bär». Die Bilder werden von der erst 17 Jahre alten Künstlerin Viviane Itten erstellt. Vom 20. bis 24. September 2024 steht eine Gewerbeausstellung auf dem Programm. Zwei Jahre später kann der 150. Geburtstag gefeiert werden. *Peter Spirig*



Neu im Vorstand: Oligo Emma Kern, links Präsident Antonino Alibrando. Bild Peter Spirig



Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass unser Team Verstärkung in der Allgemeinen Medizin erhalten hat,

**Frau Dr. med. Ellen Kandler – herzlich willkommen!**

Das Gesundheitszentrum Stein am Rhein ist Teil eines etablierten Netzwerkes von Hausarztpraxen, die zu der Swiss-Medical-Network-Gruppe gehören, und bietet eine umfassende Grundversorgung für jedes Alter in modernsten Praxisräumlichkeiten:

- Allgemeine Innere Medizin
- Pädiatrie
- Kleinchirurgie
- versch. Diagnostikapparate (Labor, Röntgen, EKG, Ultraschall, Lungenfunktionsprüfungen)
- Reisemedizinische Beratungen
- Impfungen
- freundliches Team

Adresse und Kontakt:  
Gesundheitszentrum Stein am Rhein  
Chlini Schanz 42, 8260 Stein am Rhein  
Tel. 052 741 36 26

A1543665

# ALTMANN BOOTE

HONDA  
MARINE

## Boote Bootsmotoren Zubehör Service

TELEFON 052 533 64 21  
WWW.ALTMANNBOTE.CH

A1542076

Die kath. Kirchgemeinde Untersee-Rhein sucht per 1. Mai 2023 oder nach Vereinbarung

eine/einen **Raumpflegerin / Raumpfleger**  
für unser Pfarreiheim und das Sekretariat in Eschenz.

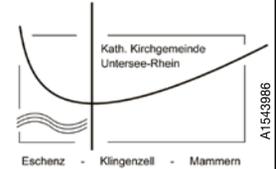
Zu Ihren Aufgaben gehört die Reinigung und Pflege des Pfarreiheimes mit Küche und Toiletten, dem Sekretariat mit Pfarrbüro gemäss Stellenbeschreibung.

Für die ca. 11 Stellenprozente werden Sie nach dem Besoldungsreglement der katholischen Landeskirche Thurgau entlohnt.

Wenn Sie sich von der ausgeschriebenen Stelle angesprochen fühlen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an folgende Kontaktperson:

Präsident, Erwin Weber  
Fuchsackerweg 3, 8264 Eschenz  
Tel. 052 741 55 71, oder per Mail  
an: praesidium@kg-untersee-rhein.ch



A1543986

## Jetzt Jahresabo bestellen für 94 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66  
aboservice@steineranzeiger.ch

**Steiner  
Anzeiger**

WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

A1535024

## Neuer SsangYong REXTON ab Fr. 43'990.–



- 3,5 Tonnen Anhängelast
- 5 Jahre Garantie
- 4x4 Diesel
- 8-Stufen Automat
- auch als 7-Plätzer erhältlich

Verbrauch komb. l/100km 8,2, CO2 komb. 214-216 g/km  
Energieeffizienzklasse F



CITROËN



SSANGYONG

Offiz. SsangYong- + Citroën-Vertr.  
Unterdorf 3, 8254 Basadingen

052 657 30 60 / www.garagevillage.ch

A1539007

# Jetzt bis zu 950.- sichern



**Internet** | **Mobile** | **TV**

Die Promotion gilt nur für Neukunden bei Abschluss eines Internet @home und/oder bei Neuabschluss eines Mobile @home und/oder sappTV standard oder premium. Gültig bis 01.10.2023 und nicht kombinierbar mit anderen Promotionen. Die Cashback-Prämie wird in Form einer einmaligen Gutschrift gegen die Abogebühr verrechnet. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Mindestvertragsdauer 24 Monate.

**sasag**  
Kabelkommunikation

A1542229



Robin Rippmann ist in Stein am Rhein aufgewachsen.

Bild jro

## Vom ersten Eindruck

«Spellbound» heisst der neue Kurzfilm des Steiner Filmemachers mit Hang zum Unheimlichen. Ein Porträt.

Robin Rippmann ist auf beiden Seiten von Stein am Rhein aufgewachsen: erst im Espiweg, dann an der Grossi Schanz. Viel Zeit hat er auch im stattlichen Gebäude mit Rheinanstoss seiner Tante an der Bären-gasse verbracht, wo sich die Anwaltskanzlei seines Vaters befand. Die Räumlichkeiten dieses Hauses dienten Robin Rippmann als Kulisse für seinen 2017 gedrehten Kurzfilm «Porcelain Stare» – einem unheimlichen Streifen mit Spielpuppen.

Das filmische Handwerk erlernte der Steiner an der «School of Audio Engineering» in London. «Nach dem Brexit wurde es für mich als Schweizer immer komplizierter und das Leben in der Grossstadt hatte ich auch gesehen», meint der 33-Jährige, der seit knapp einem Jahr in Schaffhausen wohnt und die Ruhe schätzt.

Neben Filmproduktionen, die er für Auftraggeber aufführt, schwebt ihm vor, einmal einen Spielfilm zu realisieren. Auch wenn

er in seiner Ausbildung in London alle Bereiche des Films kennengelernt hat, stehen für ihn das Drehbuch und die Regie im Vordergrund. Schon als Kind war er von Geschichten begeistert und erfand seine eigenen. Seine Faszination für das Unheimliche und Gruselige war damals schon ausgeprägt – nicht gerade zur Freude seiner Mutter. «Ich habe lange gebraucht, um den Mut zu finden, meine Ambition zu vertiefen», gesteht Robin Rippmann. Die ersten Kurzfilme entstehen um 2011. «Ich bin ein Teamplayer, schätze die Zusammenarbeit mit anderen und nehme auch ihre Ideen auf.»

Sein neuester Kurzfilm heisst «Spellbound» und wurde 2022 gedreht. Wie immer bewirbt sich Robin Rippmann mit seinen Produktionen an internationalen Kurzfilmfestivals. Die Filme sind teilweise auf Youtube zu sehen «Porcelain Stair» wurde im Kino «Schwanen» in Stein am Rhein gezeigt. Robin Rippmanns Fokus liegt auf «seltsamen und geheimnisvollen Ereignissen», Heimsuchungen und Alpträumen. Klassische Horrorfilme hätten «schon auch ihren Platz», meint er lächelnd, um anzufügen, was er an Filmen besonders schätzt: «persönliche Traumata, wie in «Black Swan» von Darren Aronofsky oder «Babadook» von Jennifer Kent». Für seinen ersten Spielfilm will er sich die Zeit nehmen, die er braucht: «Einen Film kann man nicht zurücknehmen, wenn er einmal erschienen ist. Man kann bekanntlich nur einmal einen ersten Eindruck machen.» (jro)

### Stadt Stein am Rhein

#### Mitteilungen des Stadtrats und der Stadtverwaltung

##### Anstellungs- und Besoldungsreglement in Rechtskraft erwachsen

Der Einwohnerrat genehmigte an seiner Sitzung vom 24. Februar 2023 das Anstellungs- und Besoldungsreglement.

Die Referendumsfrist ist in der Zwischenzeit unbenutzt abgelaufen, womit das Anstellungs- und Besoldungsreglement per 1. April 2023 in Kraft getreten ist.

##### Einbürgerungen

Gestützt auf die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung wurden in das Bürgerrecht der Stadt Stein am Rhein und des Kantons Schaffhausen aufgenommen:

Anja Wehrle, deutsche Staatsangehörige; Sebahate Kasumaj, kosovarische Staatsangehörige; Sönke Holm, Silvia und Finn Schmitz, deutsche Staatsangehörige; Melina Brouwer, deutsche Staatsangehörige; Arife und Lirian Asipi, nordmazedonische Staatsangehörige.

Stadtrat Stein am Rhein

### ■ KOLUMNE

## Noch acht Wochen



Mayla Anders (12) aus Stein am Rhein

Letztens hatte ich einen Moment, in dem ich kurz richtig geschockt war. Das war der letzte Schulfachmittag vor den Frühlingsferien.

Alle Mädchen (die Jungs selbstverständlich nicht) umarmten und wünschten sich schöne Ferien, als Coraly verkündete: «Noch acht Wochen, dann ist das Schuljahr vorbei. Cool oder?» Was? Bald würde mein letztes Jahr an der Primarschule Schanz zu Ende sein? Ich konnte es nicht fassen. 2022 und 2023 war so viel passiert, dass ich gar nicht gemerkt hatte, wie die Zeit vergangen war. Und als ich daran dachte, war ich irgendwie gleichzeitig froh und traurig zugleich. Froh, weil es irgendwie ein neuer Schritt Rich-

tung älter werden und so war. Traurig, weil es ein merkwürdiges Gefühl war, die Schule zu verlassen, auf der ich schon so lange war. Immerhin die Hälfte meines ganzen (stolzen) zwölfjährigen Lebens. Es gab Dinge die ich vermissen werde. Zum einen natürlich meine Klasse. Wenn ich gehe, habe ich irgendwie das Gefühl, als würde ich sie zurücklassen. Und zum anderen dieses leichte Spielerische, dass die Primarschule hatte. Das sind die beiden Dinge, die ich ganz sicher vermissen werde.

Letztendlich kann ich nur sagen, dass ich das alles nicht aufhalten kann, aber ich freue mich natürlich auf die Oberstufe, wo es etwas strenger werden würde.

Das waren die beiden Dinge, die ich ganz sicher vermissen würde. «Ja, cool», sagte ich zu Coraly, «aber irgendwie auch nicht.» Und Coraly sah mich an, als hätte sie meine Gedanken von eben gehört, lächelte fast etwas wehmütig und sagte: «Ich weiss.»

Dann umarmte sie mich erneut, wünschte mir schöne Ferien und fuhr davon. (man)

## ■ KONZERT



Irene Mazza. Bild zvg

**Konzert mit Irene Mazza (Singer-Songwriterin)**

Seit über 25 Jahren schreibt die Sängerin und Textakrobatin Lieder in sechs Sprachen. Unverblümt und keck wagt sich die Winterthurerin mit Bieler Wurzeln an das Eingemachte und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. Ihre Lieder bewegen, berühren und regen zum Denken an.

Freitag, 28. April, ab 20 Uhr, Türöffnung ab 19 Uhr. Bistro chez Ulrique, Schwarzthorngass 5, Stein am Rhein. Anmeldung unter Tel. 076 343 1367 empfehlenswert. Eintritt frei / Kollekte. (r.)

## IMPRESSUM

**Verlag** Meier + Cie AG, Schaffhausen  
Adresse: «Steiner Anzeiger»,  
Postfach 1275, 8201 Schaffhausen

**Redaktion** Jean-Marc Rossi (jro)  
berichte@steineranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 33

**Anzeigenverkauf**  
Matthias Stöckli  
anzeigenservice@steineranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 22

**Abonnement**  
aboservice@steineranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 33 66  
Jahresabonnement: Fr. 94.–

**Erscheinungsweise**  
jeweils dienstags

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
Montag, 9 Uhr  
(Textanschluss Mittwoch, 14 Uhr)

**Online** www.steineranzeiger.ch

**Instagram** steiner.anzeiger

**Beratungs- und Annahmestelle**  
Wundernas, Rathausplatz 18,  
8260 Stein am Rhein

**Druck und Auflage** Kuhn-Druck AG  
Neuhausen; NA 997 Ex., GA 41 56 Ex.

# Veranstaltungen

## ESCHENZ

**Samstag, 29. April**

«Bürgergemeinde und Wein» Grenzwanderung», Start: 9 Uhr Buebebad, Ziel: Bürgerhütte Nussbaumen (Wurst vom Grill und Getränke). Nicht kinderwagentauglich, Rücktransport.

## HEMISHOFEN

**Mittwoch, 26. April**

**Schnuppermorgen** Natur- und Raumspielgruppe «Buchennest», 9–11 Uhr, Turnhalle.

**Donnerstag, 27. April**

**Spazier-Treff**, 18 Uhr, Treffpunkt Unterführung Oberwaldstrasse.

**Füürli-Treff**, 19 Uhr, Schulhausplatz, Speisen selber mitbringen.

**Sonntag, 30. April**

**Offene Weinkeller 2023**  
Leibacher Weine, Hauptstrasse 16, 11–18 Uhr.

**Montag, 1. Mai**

**Maibummel**, 11 Uhr, vor der MZH. Spaziergang mit Wissenstationen über die Flora und Fauna.

**Offene Weinkeller 2023**  
Leibacher Weine, Hauptstrasse 16, 11–18 Uhr.

## STEIN AM RHEIN

**Freitag, 28. April**

**Kaleidoskope selbst gemacht**

## ■ MAIBUMMEL

**Maibummel Hemishofen**

Der Verein Schulhaus 1660 und die Gemeinde Hemishofen laden zum Maibummel ein: Sonntag, 1. Mai, von 11 bis ca. 14.15 Uhr.

Abwechslungsreicher Spaziergang mit Wissenstationen über die Flora und Fauna in und um Hemishofen. Konkret geht es um den Biber, Kräuter und die Reben, bzw. die Biodiversität. Mehr verraten wir noch nicht.

Treffpunkt vor der Mehrzweckhalle Hemishofen. Keine Anmeldung nötig. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Weitere Details zur Route finden Sie auf www.schulhaus1660.ch.

Im Anschluss an den Spaziergang erhalten Sie einen Wertgutschein von 10 Franken für einen Umtrunk/Imbiss. Dieser ist am besagten Tag wahlweise im «Beizli19» oder bei Leibacher Wein & Bier einlösbar. (Eing.)

Workshop für Kinder von acht bis zwölf Jahren, 14–16 Uhr, kostenfrei, Kulturhaus Obere Stube.

**Irene Mazza**, Konzert, 20 Uhr, Kollekte, Bistro Chez Ulrique.

«The Whale» (USA/2022), Schwanen Kino & Theater, 20 Uhr.

**Samstag, 29. April**

«Tár» (USA/2022), Schwanen Kino & Theater, 20 Uhr.

**Sonntag, 30. April**

«Maurice, der Kater» (UK/2022), 16 Uhr, «Cocaine Bear»

(USA/2023), 20 Uhr, Schwanen Kino & Theater.

**Montag, 1. Mai**

«La ligne» (CH/2021), 19.30 Uhr, Schwanen Kino & Theater.

## WAGENHAUSEN

**Samstag, 29. April**

**Offene Weinkeller 2023**  
Weingut Florin, Hauptstrasse 46, 11–18 Uhr.

**Tag der offenen Schützenhäuser**  
13–18 Uhr, Schiessstand Rheinklingen und Luftgewehrkeller Schulhaus Kaltenbach.

**Sonntag, 30. April**

**Offene Weinkeller 2023**  
Weingut Florin, Hauptstrasse 46, 11–18 Uhr.

Quelle: nordagenda.ch und Gemeinden.  
Angaben ohne Gewähr. Veranstaltungshinweise an [berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch)

## ■ FERIENWORKSHOP

**Kaleidoskope selbst gemacht**

Kostenloser Workshop für Kinder von acht bis zwölf Jahren, Freitag, 28. April, 14–16 Uhr, Kulturhaus, Stein am Rhein. Anmeldung: [info@kulturhaus-oberestube.ch](mailto:info@kulturhaus-oberestube.ch). (r.)

## ■ KONZERT



Trio ERA. Bild zvg

**«Zeiten\_SPRUNG». Trio ERA**

Mit historischen Instrumenten, in aussergewöhnlicher Triobesetzung mit Blockflöte, Posaune und Cembalo. Mit Sophia Schambeck, Blockflöte, Philippe Stier, Posaune und Alexander von Heissen, Cembalo. Freitag, 28. April, 20 Uhr, Bürgerhaus, Moos (D), Eintritt 20 Euro, (Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre Eintritt frei). Tickets:

[www.hoeri-musiktage.de](http://www.hoeri-musiktage.de). (r.)

## ■ FERIENPASS

**Spiel, Spass, Abenteuer in den Sommerferien!**

Es ist wieder so weit! Auch in diesem Sommer können Kinder aus der Region wieder eine abwechslungsreiche Ferienzeit erleben. Der Ferienspass ist für Kinder ab dem Kindergarten und auch für Teens im Oberstufenalter aus den Gemeinden Eschenz, Wagenhausen, Ramsen, Buch, Hemishofen und Stein am Rhein. Willkommen sind auch Kinder aus anderen Gemeinden. Vom 1. bis zum 26. Mai läuft die Anmeldefrist für die Kurse. Vom 1. bis 9. Juni besteht in der Nachbuchungsphase die Möglichkeit, noch freie Plätze zu ergattern. Mehr Infos und alle Kursangebote unter [www.projuniors-h-tg.ch/ferienspass-stein-am-rhein.html](http://www.projuniors-h-tg.ch/ferienspass-stein-am-rhein.html). (r.)

## ANZEIGE

Freier Zutritt zum Gelände und den Arenenberger Aktivitäten

# ARENENBERGER TAG

11.6.2023  
Kultur & Genuss

Program

Thurgau [www.arenenberg.ch](http://www.arenenberg.ch) arenenberg A1544161